



Grüne Klimaoasen in Berlin Marzahn-Hellersdorf Projektergebnisse

Eva Foos

Humboldt-Universität zu Berlin

Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften

Lehr- und Forschungsgebiet Beratung und Kommunikation

1. Oktober von 16:00 bis 19:30 Uhr
im Bezirklichen Informationszentrum (BIZ)



Grüne Klimaoasen: Integrierte Stadtgrünentwicklung in Berlin Marzahn- Hellersdorf

Förderprogramm:

Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

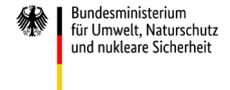
Förderschwerpunkt 3:

**Kommunale Leuchtturmvorhaben sowie
Aufbau von lokalen und regionalen Kooperationen**

Förderdauer:

12/2017 – 11/2020

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hintergrund

Allgemein

- Klimawandel zunehmend spürbar
- Belastung auch für Ballungsräume wie Berlin
- Zunehmende Bedeutung von Grün in der Stadt
- Grünräume von klimatischen Veränderungen betroffen
- Zunehmender Flächendruck in Berlin
- Klimabewusste Planung und Pflege von Stadtgrün notwendig
- Fehlende Informations- und Bildungsangebote und explizite Praxisbeispiele

Hintergrund

Marzahn-Hellersdorf

- Vielfalt an Grünräumen
- Vielzahl von engagierten Menschen und Gruppen
- „Klimawandel“ kaum Thema in Umweltbildung bzw. Grünflächenpflege

Ziele

Pilothafte Entwicklung von „Grünen Klimaoasen“
im Hinblick auf

- Klimaangepasste Grünflächenpflege
- Erhöhung von Zugänglichkeit und Aufenthaltsqualität
- Förderung breiter Kooperationsbündnisse
- Förderung der „Adaptionskapazität“ der Beteiligten
- Verankerung der Ergebnisse im Bezirk

Grundsatz „Partizipation“

„Das Projekt soll eine partizipative Entwicklung von Grünen Klimaoasen fördern, die viele Menschen anspricht und zum Mitmachen und Mitdenken motiviert ... über das Projekt hinaus.“

Partizipation

- Die Projekt-AG (Projektbeirat)
- und eine Vielzahl weiterer Projektpartner*innen sind an der Entwicklung „Grüner Klimaoasen“ beteiligt!



Was sind Grüne Klimaoasen?

Gärten, Kleingartenanlagen, Parks, Friedhöfe und weitere Grünflächen, die

- zur Klimaanpassung der Stadt beitragen,
- klimaangepasst geplant, angelegt und gepflegt werden,
- zum Klimaschutz beitragen,
- die menschliche Gesundheit und die Biodiversität fördern,
- wohnortnah und für die Bevölkerung zugänglich sind,
- zu einem angenehmen Aufenthalt im Grünen einladen.



**Marzahn-Hellersdorf
ist vielseitig und grün!**



Grüne Klimaoasen - Pilotprojekte

Schule

- Weiterbildung für Lehrkräfte und Umweltbildner*innen

Kleingartenanlage

- Weiterbildungsreihe Gärtner*innen
- „Klimagarten“ Am Forsthaus

Straßenzug

- Interne Sondierung, Planung

Kommunale Grünflächen

- Weiterbildungsreihe für Revierleiter*innen

**(Weiter-)
Entwicklung**

**Multiplikatoren-
effekt**

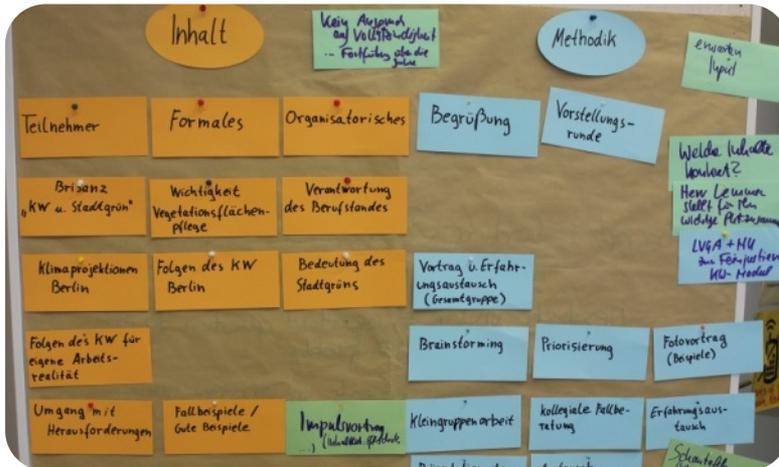
Projektergebnisse

Einblicke und Highlights

Klimaangepasste Grünflächenpflege

Beispiele

Weiterbildung „Klimaangepasste Vegetationsflächenpflege“



Planung der Reihe



Brainstorming der Teilnehmer*innen



Begehung in Marzahn-Hellersdorf



Stadtgarten Biesdorf, Marzahn-Hellersdorf

Kooperation: Straßen- und Grünflächenamt, Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau und Arboristik, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Klimaangepasste Grünflächenpflege

Weiterbildungsreihe „Klimaangepasste Vegetationsflächenpflege“

- Revierleiter*innen lernten Handbuch Gute Pflege kennen.
- Sie setzten sich mit ökologischer und klimabewusster Grünflächenpflege auseinander.
- Feedback der Teilnehmer*innen sehr positiv
- Praxisbezug durch Referent
- Berlin- und deutschlandweites Bildungsangebot (auch nach Projektlaufzeit)

Nachhaltige Grünflächenpflege im Klimawandel

Artikel Neue Landschaft (07/2019)

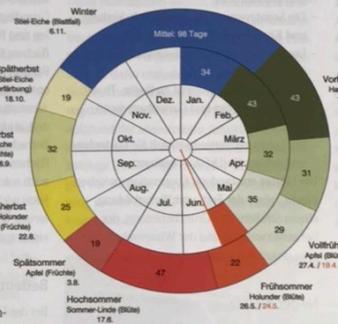
Nachhaltige Grünflächenpflege im Klimawandel

Weiterbildungsreihe zur kommunalen Vegetationsflächenpflege auf Grundlage des „Handbuchs Gute Pflege“

■ Thomas Aenis, Eva Foos, Katrin Heinze, Andreas Lemmer, Uwe Mehlitz, Henning Schahin | Die letzten

beiden Jahre mit ihren Extremen vor allem im Sommer haben gezeigt: Das Klima wandelt sich vielleicht noch schneller als erwartet. In Berlin hat sich von 1951–2012 die Lufttemperatur im Jahresmittel um 1,5 °C erhöht. Das klingt weniger dramatisch als es ist. Wissenschaftlich belegt ist ebenfalls eine Verlängerung der „thermischen Vegetationsperiode“ – also des Zeitraumes im Jahr, in dem die Tagesmitteltemperatur über 5 °C liegt.

Begann 1931 die Vegetationsperiode in Berlin-Dahlem noch am 27. März, ist es heute bereits der 2. März. Die Phänologische Uhr des Deutschen Wetterdienstes zeigt, dass dieses Jahr der Vor-, Erst- und Vollfrühling mehr als eine Woche früher eingesetzt haben als im langjährigen Mittel. Grünflächen und deren Anlage und Pflege geraten in Zeiten des Fachkräftemangels und in Hinblick auf klimatische Veränderungen zunehmend in den Fokus der grünen Branche. Sind es doch gerade die öffentlichen Grünanlagen, die – bei guter Pflege – einen wesentlichen positiven Beitrag für die Lebensqualität innerstädtischer Bereiche erfüllen. Neben dem Erholungswert, dem Aspekt einer optisch grünen Stadt und dem Lärmschutz bilden Grünflächen eine für die Stadt wichtige Kleinklimastruktur. Sie sind die „grüne Lunge“ und der Klimaregulierer Nr. 1 mit Kaltluftentstehungsgebieten ebenso wie der Aufnahme beziehungsweise Zwischenspeicherung von Starkregen. Zu den künftigen Veränderungen geht die Wissenschaft davon aus, dass das Klima in



Phänologische Jahreszeiten für Deutschland. Der äußere Ring zeigt das vieljährige Mittel, der innere das Jahr 2019. Grafik: Deutscher Wetterdienst

Berlin im Jahr 2100 dem heutigen in Toulouse (Südfrankreich) ähneln wird. Bis Mitte des 21. Jahrhunderts bedeutet das einen Temperaturanstieg von circa 1,2 °C und bis 2100 sogar von circa 3,2 °C. In den Sommermonaten kommt es vermehrt zu Hitzetagen und Hitzewellen. Im Jahresdurchschnitt nimmt der Niederschlag zwar voraussichtlich zu. Aber gera-

de im Sommer, wenn Regen für das Stadtgrün dringend benötigt wird, ist mit weniger Niederschlag zu rechnen. Dazu kommt eine Häufung von Extremwetterlagen wie Trockenperioden und Starkregeneignisse. Bis zum Ende des Jahrhunderts kann sich die Vegetationsperiode möglicherweise um bis zu 72 Tage verlängern. Die Vegetationszeit würde dann Anfang Februar beginnen und erst Mitte Dezember enden.

Die Region Berlin-Brandenburg mit ihrem ohnehin geringen Niederschlagspotenzial und den überwiegend sandigen Böden ist sehr anfällig für die erwarteten Folgen des Klimawandels. Für den Innenstadtbereich Berlins kommt als Risikofaktor noch eine Verschärfung durch das Phänomen der städtischen Wärmeinseln hinzu. Wie in anderen deutschen Städte auch ist in Berlin das Stadtgrün, also Parkanlagen, Straßenbegleitgrün, Gärten aller Art, Hofflächen, Stadtbrachen etc., stark vom Klimawandel betroffen. Städtisches Grün hat im Zuge des Klimawandels für Großstädte wie Berlin eine immense Bedeutung. Stadtgrün beeinflusst unter anderem die Luftqualität, unterstützt ein dezentrales Regenwassermanagement und sorgt für Abkühlungseffekte. Es beeinflusst die Le-

<https://neulandschaft.de/artikel/nachhaltig-e-gruenflaechenpflege-im-klimawandel-11893.html>

Erhöhung von Zugänglichkeit und Aufenthaltsqualität

Beispiele

Begleitung Gemeinschaftsparzelle „Klimagarten“



Umweltkalender 2020

„Grün im Klimawandel. Marzahn-Hellersdorf“

Grün im Klimawandel Marzahn - Hellersdorf

Herausgegeben vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin | Abteilung Wirtschaft, Straßen und Grünflächen



Eiche in Kaarstorf

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Su	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Su
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31								

Marzahn-Hellersdorf – aktiv im Umweltbildungsbereich

Viele Menschen sind interessiert an den Themen Umwelt und Klimaschutz. Sie möchten mehr wissen und sich engagieren. In Marzahn-Hellersdorf gibt es viele Möglichkeiten, sich an Umweltbildung zu beteiligen. Hier sind einige Beispiele:

Umweltbildung im Kindergarten
In den Kindergärten werden die Kinder von klein auf mit den Themen Umwelt und Klimaschutz vertraut gemacht. Durch Projekte und Aktivitäten lernen sie, wie sie ihren Beitrag leisten können.

Umweltbildung in der Schule
In den Schulen werden die Kinder durch Projekte und Aktivitäten mit den Themen Umwelt und Klimaschutz vertraut gemacht. Hier lernen sie, wie sie ihren Beitrag leisten können.

Umweltbildung für Erwachsene
Für Erwachsene gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich an Umweltbildung zu beteiligen. Hier sind einige Beispiele:



Wussten Sie, dass ...

es in Marzahn-Hellersdorf über 300 Bäume gibt, die im Rahmen der Bäume für Berlin Initiative gepflanzt wurden. Diese Bäume sind ein wichtiger Bestandteil der grünen Infrastruktur und tragen zur Verbesserung des Stadtklimas bei.

Quelle: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Umweltbildungsbereich. Foto: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Umweltbildungsbereich.

Gartenkarte Marzahn-Hellersdorf:

Gemeinschaftsgärten, Kleingärten & Umweltbildungsorte entdecken

GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen Landesverband Berlin

Integrierte urbane Gärten

GARTENKARTE
MARZAHN-HELLERSDORF

Gemeinschaftsgärten, Kleingärten & Umweltbildungsorte entdecken

Ein Projekt von: GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen Landesverband Berlin

In Kooperation mit: Grüne Klimazonen im Marzahn-Hellersdorf

Geleitet durch: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Berlin

Integrierte urbane Gärten
Stadl- und Bachvorflutgebieten in Marzahn-Hellersdorf

KLEINGARTENANLAGE
AM FORSTHAUS e.V.

**Gemeinschaftsparzelle
„Klimagarten“**

Wir gärtnern im Einklang mit der Natur.
Bei uns finden Gartenfreunde Entspannung und
Wildtiere ein Zuhause.

Die Anlage wurde 1989 als Mietergarten konzipiert, mit Parzellen ohne Strom- und Trinkwasseranschluss. Die Gemeinschaftsparzelle „Klimagarten“ steht allen Interessierten offen. Dort wird in Hochbeeten mit Tropfbewässerung Gemüse angebaut, Nützlinge finden im großen Insektenhotel ein Zuhause, auf der Wildblumenwiese Nahrung. Hecke & Totholzhecke bieten Nützlingen und Vögeln Schutz und Nistplatz.

Weitere Grüne Dasen im Bezirk finden Sie auf der Gartenkarte Marzahn-Hellersdorf unter grueneliga-berlin.de und hu-berlin.de/gartenkarte.

- ★ Gemeinschaftsparzelle „Klimagarten“, Insektenhotel
- 1 Ingo Freese, Vorsitzender KGA Am Forsthaus e.V. ingofreese64@web.de
- 🕒 Am Wochenende bis 19 Uhr geöffnet

Ideen säen

Ein Projekt von: GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen Landesverband Berlin

Geleitet durch: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Berlin

In Kooperation mit: Grüne Klimazonen im Marzahn-Hellersdorf

Geleitet durch: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Berlin

Erhöhung von Zugänglichkeit und Aufenthaltsqualität

- In Marzahn-Hellersdorf gibt es viel zu entdecken!
- Mit Engagement lässt sich viel erreichen!
- Grün im Klimawandel stößt weithin auf Interesse!
- Gartenkarte Marzahn-Hellersdorf trifft den Nerv der Zeit!

Projekt trug dazu bei,

- Bedeutung der Grünräume in die öffentliche Wahrnehmung zu bringen.
- engagierte Gruppen und „Grüne Orte“ bekannter zu machen.

Förderung breiter Kooperationsbündnisse

Beispiele

Vernetzung und Workshop-Reihe „Stadtgärtnern in Marzahn-Hellersdorf“



Workshop „Gärtnern in der Sommerhitze“ (12.7.2019)



Workshop „Unser Boden im Klimawandel“ (Teil II) (5.3.2020)



Workshop „Unser Boden im Klimawandel“ (Teil II)

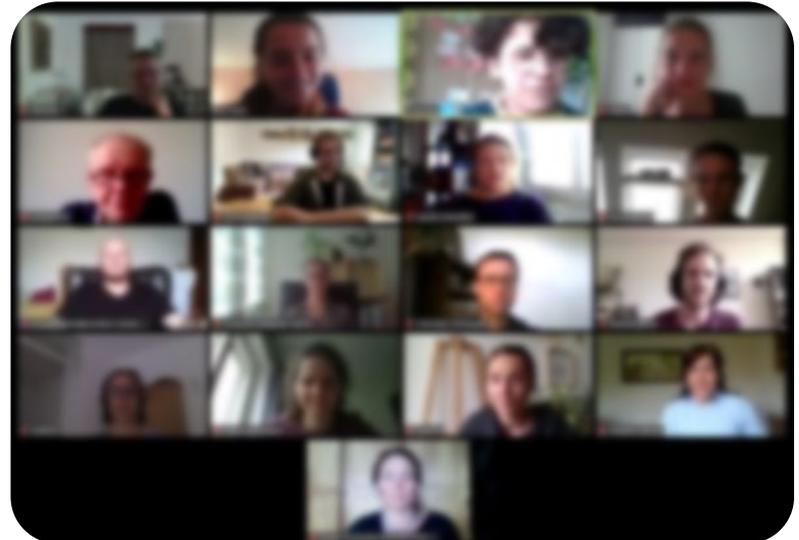


Workshop „Saatgutgewinnung & Wintergemüse“ (3.9.2020)

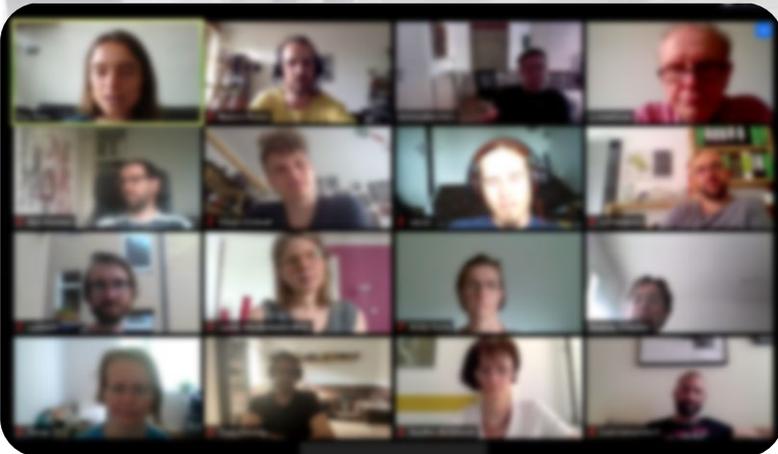
Bildungs- und Vernetzungsreihe (2020) „Klima-Wandel-Bildung in Marzahn-Hellersdorf“



Workshop „Klimaköner Wald“ (9.3.2020, UBZ)



Workshop „Der Garten im Klimawandel“ (29.4.2020, online)



Workshop „Das Pariser Klimaabkommen“ (18.06.2020, online)

**Kooperation: Umweltbildungszentrum
Kienbergpark, Netzwerk Umweltbildung
Marzahn-Hellersdorf, Umwelt- und
Naturschutzamt, GRÜNE LIGA Berlin e. V.**

Vernetzung - Forum Stadtgärtnern

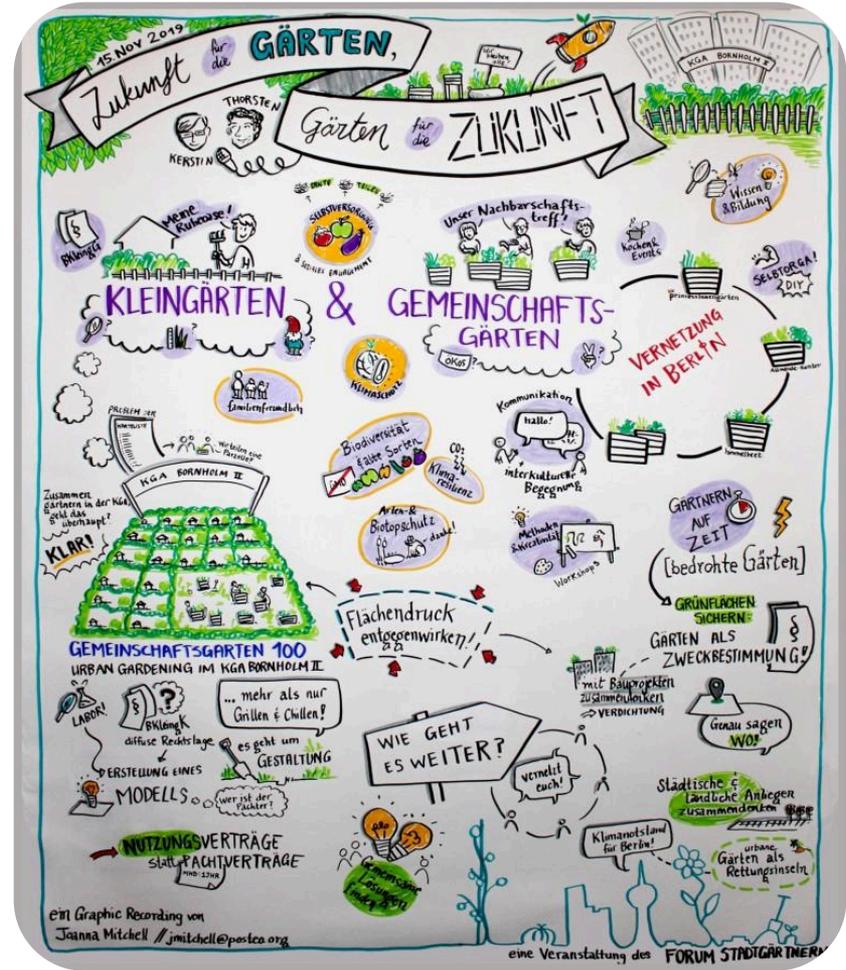
„Zukunft für die Gärten – Gärten für die Zukunft“



Forum Stadtgärtnern (28.8.2020)



Fotos links: Sandra Bergemann



Förderung breiter Kooperationsbündnisse

- Gemeinsame Interessen fördern Austausch und Vernetzung.
- Vernetzungsangebote werden genutzt.
- Bedarf für die Fortführung solcher Angebote geäußert,
- Koordination notwendig,
- Rotation und „Orga-Gruppe“ als Mittel zur Verstetigung.

Förderung der Adaptionskapazität der Beteiligten

Beispiele

Workshops Klimaanpassung und Schulgärten

(2018/2019)



Workshop „Klimawandel im Schulgarten“ (22.11.2018, Pusteblume Grundschule)



Workshop „Unser Klimagarten macht Schule. BNE leicht gemacht“ (7.5.2019, Pusteblume Grundschule)



Pusteblume Grundschule, Schulgarten



Workshop 7. Schulgartentag (28.5.2019, Insel Scharfenberg)

Projektwebseite

Start | Studieninteressierte | Studierende | Forschende | Mitarbeiter | Förderverein

Humboldt-Universität zu Berlin | Lebenswissenschaftliche Fakultät | Albrecht Daniel Thaer - Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften | Department für Agrarökonomie | Lehr- und Forschungsgebiet Beratung und Kommunikation | Forschung | Grüne Klimaoasen: Integrierte Stadtgrünentwicklung in Berlin Marzahn-Hellersdorf

Grüne Klimaoasen: Integrierte Stadtgrünentwicklung in Berlin Marzahn-Hellersdorf

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Für Ballungsräume wie Berlin ist der Erhalt und die Förderung von Stadtgrün dringend notwendig, denn es sorgt für ein gutes Klima, stadtklimatisch und gesellschaftlich.

Gärtner*innen übernehmen hierbei eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Denn Grünflächen sind nicht automatisch „fit für den Klimawandel“. Einerseits sollen sie zur Klimaanpassung der Stadt beitragen und andererseits müssen sie selbst klimaangepasst sein, um trotz klimatischer Widrigkeiten als „Grüne Klimaoasen“ wirksam zu sein.

Das Projekt strebt an, auf Bezirksebene „Grüne Klimaoasen“ (weiter) zu entwickeln, insbesondere durch die Weiterbildung von Gärtner*innen und Allen, die es werden wollen.



Fotos: KGA Dahlwitzter Straße e. V. (links), Parzelle X (mitte), Sandra Bergemann (rechts)

Neben weiteren übergreifenden Arbeitsbereichen sind wir vor allem in drei Schwerpunkten aktiv:

- „GRÜNE KLIMAOASEN Kleingärten“
- „GRÜNE KLIMAOASE Schulgelände“
- „GRÜNE KLIMAOASEN Kommunales Grün“

Wissenspeicher Klimaoasen

Ergänzend zu den Materialien aus den Projekten "Grüne Klimaoasen" und "Urbane Klimagärten" bieten folgende Informations- und Bildungsbroschüren einen Einblick in die Themenfelder "Grüne Klimaoasen" und "Stadtgärtnern im Klimawandel".

Diese Seite ist in Bearbeitung

- Klimawandel, Klimaschutz und Klimaanpassung (in der Stadt)
- Garten und Stadtgrün in der Stadt (allgemein)
- Garten und Stadtgrün in der Stadt im Klimawandel
- Naturnahes Gärtnern
- Bodenpflege und Bodenfruchtbarkeit
- Wassermanagement
- Nützlinge und Pflanzenschutz
- Pflanzenauswahl und Pflanzenpflege
- Ausstattung und Finanzierung
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die Tabellen sind alphabetisch nach
Die Übersicht erhebt keinen Anspruch

Dokumentation

Hier finden Sie die Dokumentation von Projektveranstaltungen.

Bildungs- & Vernetzungsreihe

„Klima-Wandel-Bildung in Marzahn-Hellersdorf“

9. März 2020
Klimakönner Wald

29. April 2020
Der Garten im Klimawandel

18. Juni 2020
Das Pariser Klimaabkommen von 2015

Workshop-Reihe

„Stadtgärtnern in Marzahn-Hellersdorf“

Auftaktveranstaltung

„Marzahn-Hellersdorf gärtner fürs gute Klima“

15. Mai 2019
Bildungs- und Vernetzungsforum

Forum Stadtgärtnern

„Zukunft für die GÄRTEN - Gärten für die ZUKUNFT“

15. November 2019
Auftaktveranstaltung

Transferworkshop

Mediathek

Im Folgenden finden Sie eine Sammlung von Medienbeiträgen, vom Webinar über Kurzfilme bis zum Audiobeitrag, die sich mit Fragestellungen des klimaangepassten Gärtnerns und der Bedeutung von Gärten für die Stadt (im Klimawandel) auseinandersetzen.

Die Gartenkarte Marzahn-Hellersdorf ist da!



Kartengrundlage: Übersichtskarte 1:40 000 des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Stand: Mai 2020. (<https://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/>)

Für alle Entdecker*innen der Grünen Mitmach-Oasen im Bezirk ist eine Gartenkarte mit weiterführenden Hinweisen entstanden - auf Initiative der GRÜNEN LIGA Berlin und in enger Zusammenarbeit mit uns (Projekt „Grüne Klimaoasen“) sowie mit den Bezirksverbänden und einzelnen Kleingartenvereinen der Gartenfreunde, Gemeinschaftsgarteninitiativen und Umweltbildungseinrichtungen!

Die Gartenkarte mit den Informationen zu den Gärten zum Herunterladen.

Ab jetzt können die Karten von sozialen Trägern oder Umweltbildungseinrichtungen des Bezirks kostenfrei bestellt werden. Ab Mitte Juni liegen sie an etlichen Stellen aus, z.B. in Buchhandlungen und der Bezirkszentralbibliothek Marzahn-Hellersdorf „Mark Twain“ inkl. Zweigstellen, am Gemeinschaftsgarten Kienberg und am Garten der Begegnung.

www.agrarberatung.hu-berlin.de/forschung/klimaoasen

www.klimagarten.berlin

Förderung der „Adaptionskapazität“ der Beteiligten

- Das Interesse am Thema „Klimaangepasstes Schulareal/ Gärtnern“ ist vorhanden.
- Positiv hervorgehoben wurde u.a. „Vernetzung im Bezirk und eher regionale Kontakte“.

Beitrag des Projektes:

- Sensibilisierung für die Bedeutung von Stadtgrün,
- Vermittlung von Fachwissen und Methoden,
- Verfügbarmachung von Informations- und Bildungsmaterial,
- Förderung von Austausch und Vernetzung

Verankerung der Ergebnisse im Bezirk

Beispiel

Grüne Klimaoase Straße



Verankerung der Ergebnisse im Bezirk

- Umsetzung kann nur ressourcengerecht erfolgen.
- Verankerung im Bezirk braucht Zeit.
- Manchmal sind erst einmal kleine Schritte notwendig.

Beitrag des Projektes:

- „Zum Thema machen“ und Sensibilisierung, Weiterbildung und Vernetzung als erste Schritte hin zu noch mehr „Grünen Klimaoasen“ im Bezirk.

Öffentlichkeitsarbeit

Beispiele

Weitere Highlights



Umweltfest 2019
Gartenfeste in den Kleingartenanlagen
40-Jahre Marzahn-Hellersdorf
Langer Tag der Stadtnatur 2018 und 2019

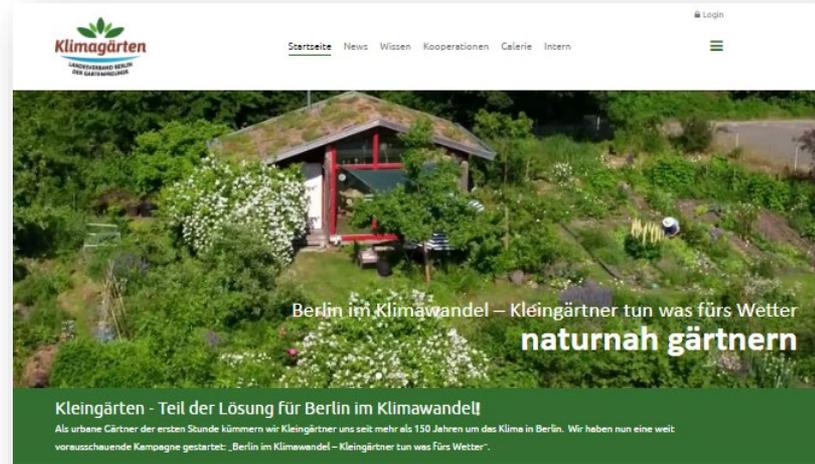


Klimakampagne

Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.



Eröffnungsveranstaltung im Hotel Estrel (10.6.2018)



www.klimagaerten.de

Sonderheft Berlin im Klimawandel



Download:

<https://www.klimagaerten.de/>

Ausblick (Auszug)

Verbreitung der Projektergebnisse

- Projektergebnisse und Publikationen online
- Fertigstellung des Leitfadens „Klimaangepasstes Urbanes Grün“
- Fortführung der Weiterbildung „Kommunale Vegetationsflächenpflege“ (LVGA)
- Fortführung des Klimagartens in der KGA Am Forsthaus
- Projektvorhaben „Artenreich und gut gepflegt“
- **Marzahn-Hellersdorf – aktiv für mehr Grün und mehr Klimaschutz!**



**Vielen Dank
an alle Projektpartner*innen
und vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**